

Nach langer Durststrecke: 2022 soll es wieder Gäubodenvolksfest und Ostbayernschau in Straubing geben

Nach zwei coronabedingten Ausfällen soll es heuer mit Gäubodenvolksfest und Ostbayernschau wieder „A Trumm vom Paradies“ in Straubing geben. Das hat der Aufsichtsrat der Straubinger Ausstellungs- und Veranstaltungs GmbH am gestrigen Dienstag einstimmig beschlossen. Die ursprünglich für Ende April vorgesehene Sitzung wurde kurzfristig vorgezogen, um allen Beteiligten mehr Planungssicherheit zu geben. Der Entscheidung voran gingen intensive Gespräche mit den Beschickern des Volksfestes.

„Die staatlichen Vorgaben erlauben nun wieder Volksfeste. Es bleiben zwar einige nicht vollständig abwägbare Risiken, aber insbesondere im Sinne der Schausteller und Festwirte freue ich mich über dieses klare Votum des Gremiums. Die Region hat lange warten müssen, dieses Fest als Teil unserer Identität wieder feiern zu können“, so der Aufsichtsratsvorsitzende der Ausstellungs GmbH, Oberbürgermeister Markus Pannermayr.

Die Ausstellungs GmbH führt nun die Planungen für das Gäubodenvolksfest und die Ostbayernschau 2022 unverzüglich fort. Einschränkungen soll es nur geben, soweit diese von staatlicher Seite vorgegeben sind. Nach jetzigem Stand wären dementsprechend grundsätzlich keine Zugangsbeschränkungen vorgesehen. In den Festzelten würden die Regelungen zum Tragen kommen, die für die Gastronomie gelten.

Das Gäubodenvolksfest 2022 soll am Freitag, 12. August beginnen und bis 22. August dauern. Die offizielle Eröffnung ist für Samstag, 13. August, im Festzelt Wenisch geplant. Die Ostbayernschau soll von 13. bis 21. August stattfinden. Interessierte Aussteller können sich jederzeit kurzfristig für einen Stand auf der Ostbayernschau bewerben. Anmeldeunterlagen stehen unter www.ausstellungen-gmbh.de zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

**Persönlicher Referent des
Oberbürgermeisters,
Pressestelle**

Ansprechpartner:
Johannes Burgmayer
Telefon (09421) 944-60120
johannes.burgmayer@straubing.de